

Stationen der Sucht

Roman – Toni Schattenfroh beschreibt Drogenkarriere – Bei Leipziger Buchmesse

ODENWALD. Eine dicke Freundschaft verbindet Kai und Leonie. Die beiden Fünfzehnjährigen leben in einer kleinen Odenwaldgemeinde. Nach dem Umzug von Leonies Familie findet Kai Anschluss an eine neue Clique – und damit beginnt der Sog in eine Drogenkarriere mit ihren Stationen Beschaffung, Kriminalität, Entzug, Absturz und schließlich Therapie. Schlüsselfigur auf dem Weg von der Parkbank zurück in ein normales Leben ist für Kai Leonie. Zu dem Thema gibt es viele Sach- und Fachbücher, doch Toni Schattenfroh (53) kennt die Problematik von ihrer anderen Seite, war selbst betroffen. Mittlerweile arbeitet er ehrenamtlich als Suchthelfer bei der Kreuzbundgruppe Lindenfels. Seine Erfahrungen hat er nun in einem Roman festgehalten.

„Kai und Leonie“ hat er bereits bei der Buchmesse in Leipzig vorgestellt und bei einer Lesung an der Bensheimer Geschwister-Scholl-Schule die Zielgruppe erreicht, die er ansprechen will. Neben den Jugendlichen will er Eltern und Großeltern ansprechen, die manche Drogenkarriere in ihren Anfängen stoppen könnten, wenn sie Anzeichen früh erken-

nen und Suchtverhalten nicht tolerieren.

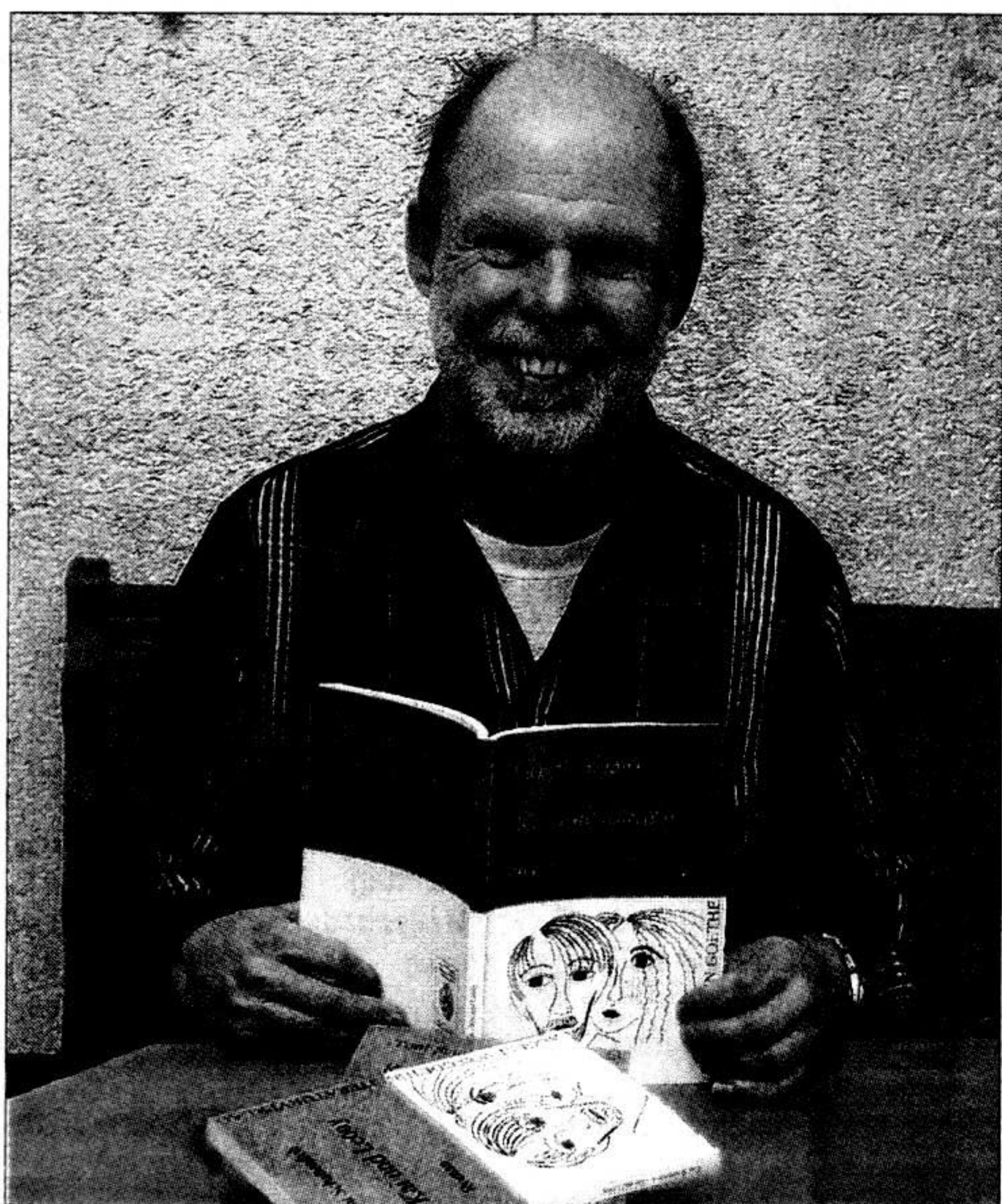
Schattenfroh hat seine Geschichte als Triologie angelegt und arbeitet bereits am zweiten Band.

In seinen Roman lässt er seine Figuren um einen sehr authentischen Kern agieren, beleuchtet genau das langsame Abrutschen und das sehr zögerliche Eingestehen der eigenen Sucht. Die Dialoge in der Jugendclique nehmen sich teilweise etwas hölzern, die Selbstreflexionen der Probanden etwas abgehoben aus. Doch spannend bleibt die Geschichte, die Jugendliche aus ganz normalen Familien in den Blickpunkt rückt.

Es ist eben häufig nicht das problematische Umfeld, das zu Suchtverhalten führt. Vielmehr wecken Langeweile und das Bestehen-Wollen in der Gruppe Neugier und weisen damit einen direkten Pfad zum Missbrauch von Alkohol und Drogen weisen.

NEUERSCHEINUNG

„Kai und Leonie“ von Toni Schattenfroh ist im August-von-Goethe-Literaturverlag, Frankfurt, erschienen, ISBN 3-86548-472-7. Das Buch kostet 11.40 Euro. stö



Sein neues Buch stellte Toni Schattenfroh aus Lindenfels bereits bei der Buchmesse in Leipzig vor.

FOTO: KARL-HEINZ KÖPPNER